

Newsletter SHURP 2018

Januar 2020

Sehr geehrte Teilnehmende, Mitglieder der Stakeholdergruppe und Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Newsletter einige Neuigkeiten zu SHURP 2018 weiterzugeben!

SHURP 2018 **Aktueller Stand**

Die Datenerhebung ist abgeschlossen!

Die Datenerhebung der SHURP 2018 Studie ist Ende Oktober 2019 erfolgreich abgeschlossen worden. Insgesamt haben zwischen September 2018 und Oktober 2019 **119 Pflegeinstitutionen** teilgenommen: 20 in der Westschweiz und 99 in der Deutschschweiz.

Von diesen haben **41%** (n=49) **bereits an der ersten Ausgabe** der Studie 2013 teilgenommen. Mehr als vierzig Pflegeinstitutionen haben ebenfalls bei RESPONS teilgenommen, ein Teil bei RESPONS-FAM, zwei Studien die von der BFH zur Pflegequalität aus der Sicht der Bewohner/innen durchgeführt wird.

Die Stichprobe

Die Organisationsdaten der Pflegeinstitutionen konnten noch nicht analysiert werden. Unabhängig davon können einige **Kennzahlen**, welche die **Merkmale der teilnehmenden Pflegeinstitutionen** aufzeigen, bereits vorzeitig zur Verfügung gestellt werden: fast die **Hälfte** der Betriebe sind **öffentlich** und der Anteil der Pflegeinstitutionen mit mittlerer Grösse (50 – 99 Betten) ist gleich wie im 2013 (46%); es haben aber weniger **kleine Betriebe** (23% 2018 vs. 39% 2013) und mehr **grosse Betriebe** (31% 2018 vs. 15% 2013) teilgenommen.

Insgesamt wurden **über 4600 Fragebogen** vom Pflege- und Betreuungspersonal (Rücklaufquote von ca. 66%) und fast **1500**

Fragebogen vom Personal, welches in anderen Bereichen arbeitet (z.B. Hotellerie, Administration), retourniert (Rücklaufquote von ca. 69%). Total haben sich 64 Pflegeinstitutionen dazu entschieden das gesamte Personal Ihres Betriebes in die Studie einzuschliessen.

Ausserdem wurden 116 Fragebogen von Personen die als **Pflegeexpert/innen** arbeiten, retourniert, sowie 424 Fragebogen von **Abteilungsleiter/innen** (provisorische Zahlen). Die gesammelten Daten werden es ermöglichen, die Rolle, das Profil, die Aufgaben und die Kompetenzen der Pflegeexpert/innen und Abteilungsleiter/innen in den Schweizer Pflegeinstitutionen aufzuzeigen. Dazu ist noch kaum etwas bekannt.

Schliesslich haben **117** der 119 Pflegeinstitutionen **Daten über ihre Bewohner/innen** geliefert (8665 Bewohner/innen), wobei **87** auch Informationen liefern konnten, die es ermöglichen die **nationalen Qualitätsindikatoren**, die 2019 eingeführt wurden, zu berechnen (6959 Bewohner/innen).

SHURP₂₀₁₈ Was erhalten die Pflegeinstitutionen zurück?

Individueller Bericht

Alle Pflegeinstitutionen, die bei SHURP 2018 teilgenommen haben, haben jetzt den Bericht, der ihre **individuellen Resultate** enthält, erhalten. Der Bericht enthält die Rücklaufquote und einige Betriebsdaten (z. B. die Zusammenstellung der Teams, Fluktuationen, Hospitalisierungsraten), sowie die Resultate des Pflege- und Betreuungspersonals und des Personals, welches in anderen Bereichen arbeitet, falls dieses in die Befragung eingeschlossen wurde.

Diese Resultate wurden, wo möglich, mit dem Durchschnitt der ersten Ausgabe von SHURP, also Daten aus dem Jahr 2013 verglichen. Für die Betriebe, die bereits 2013 an der Studie teilgenommen haben, wurden ebenfalls ihre damaligen Resultate einbezogen, um die Entwicklung der letzten fünf Jahre zu ermitteln.

Benchmarkingberichte

Die teilnehmenden Pflegeinstitutionen werden zwei Benchmarkingberichte erhalten: der erste enthält die Merkmale der Bewohner/innen sowie die Resultate der Qualitätsindikatoren und der zweite Bericht enthält die Resultate des Personals und einige Betriebsdaten.

Der erste Bericht mit den Bewohnerdaten enthält einige wichtige **Merkmale** der Bewohner/innen (z. B. Alter, Pflegestufe). Jeder Betrieb kann ausserdem die Merkmale der eigenen Bewohner/innen mit dem Durchschnitt der Studienstichprobe vergleichen. Darüber hinaus stellt dieser Bericht die Resultate der **6 nationalen Qualitätsindikatoren** auch graphisch dar. Die Pflegeinstitution, die den Bericht erhält, kann so ihre Institution im Verhältnis zu den durchschnittlichen Ergebnissen der Studie, im Verhältnis zu anderen teilnehmenden Institutionen und auch im Verhältnis zu Institutionen mit gleichem Rechtsstatus (privat oder öffentlich) beurteilen.

Alle Betriebe erhalten diesen Bericht, unabhängig davon, ob sie uns Daten zur Berechnung der Qualitätsindikatoren liefern

konnten oder nicht. Dreiviertel der teilnehmenden Pflegeinstitutionen haben diesen Bericht bereits erhalten und der Versand wird bis Ende Januar 2020 abgeschlossen werden.

Weiterhin werden die Pflegeinstitutionen **einen zweiten Benchmarkingbericht** erhalten. Dieser erlaubt für **jede** im Personalfragebogen enthaltene **Frage** die Institution im Verhältnis zum Durchschnitt und im Verhältnis zu allen anderen Institutionen, die an der Studie teilgenommen haben zu situieren. Die Themen umfassen zum Beispiel **die Pflegequalität, die Rationierung der Pflege, die Arbeitsumgebung oder auch die Arbeitszufriedenheit**. Andererseits werden auch einige Eckdaten der Organisation eingeschlossen und diese können ebenfalls für Vergleiche genutzt werden (z. B. % der Personalfuktuation oder die Hospitalisierungsrate). Dieser Bericht wird Anfang 2020 zur Verfügung stehen.

Nationaler Bericht

Der nationale Bericht wird im Sommer 2020 zur Verfügung stehen. Die Struktur und der Inhalt des Berichts wurden mit der Stakeholdergruppe sowie innerhalb der

Forschungsgruppe diskutiert. Die deskriptiven Analysen und die Erstellung des Berichts werden Anfang 2020 beginnen.

SHURP 2018 **Regionaltreffen**

Drei Regionaltreffen haben bereits stattgefunden, in Zürich, Bern und in Lausanne, und weiter drei werden bis Ende Februar 2020 stattfinden (in Lausanne, Chur und St. Gallen). Insgesamt haben sich 69 Pflegeinstitutionen für eines der Treffen angemeldet, was ca. 150 Direktor/innen, Pflegedienstleiter/innen, Qualitätsverantwortlichen, und anderen Vertretungen der Heime entspricht.

Der Austausch wird der nach Abschluss aller Regionaltreffen zusammengefasst und den Heimen zur Verfügung gestellt. Diese Synthese wird uns bei der Reflexion zur Erstellung des nationalen Berichts lenken.

SHURP 2018 **Nächste Schritte**

Die nächsten Schritte der Studie sind die folgenden: einerseits, den zweiten Benchmarkingbericht wie auch den nationalen Bericht fertigzustellen, und andererseits mit der Analyse der Daten zu beginnen und die Ergebnisse über verschiedene Kanäle

zu kommunizieren. Wir freuen uns darauf, bald die ersten Ergebnisse von SHURP 2018 mit Ihnen teilen zu können!

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen,

Das SHURP 2018 Forschungsteam